



# Tätigkeitsbericht

1928-1929

des

Deutschen Alpenverein Berlin e. V.



Mai 1930



**Vorstand.**

Vorsitzender:

*Dr. Hans Kaufmann.*

Stellvertretende Vorsitzende:

*Dr. Heinz Stabel,*

*Dr. Otto Heusler.*

Schriftführer:

*Dr. Hugo Kann,*

*Hugo Cohn.*

Schatzmeister:

*Arthur Bohne,*

*Arthur Z. Levy;*

Beisitzer: *Prof. Dr. Heinrich Finkelstein,*

*Georg Kraemer,*

*Dr. Fritz Loewe,*

*Dr. Heinrich Lux.*

*Frau Margarete Schwarz.*

**Aufnahmeausschuß.**

Ordentliche Mitglieder:

*Günther David,*

*Dr. Hanns Fischer,*

*Dr. Charlotte Kirschner,*

*Margarete Weiß.*

Stellvertretende Mitglieder:

*Geh.-Rat Dr. Demuth,*

*Dr. Kurt Gronemann,*

*Dr. Hans Ernst Sachs,*

*Dr. Heinrich Veit-Simon.*

Als Vertreter des Vorstandes delegiert:

*Dr. Hans Kaufmann.*

**Schneeschuhgruppe.**

Vorsitzender:

*Dr. Gerhard Wolff*

Tourenwarte:

*Günther David*

*Frau Dr. T. Moses*

**Lichtbildnergruppe.**

Leitung: *Dr. Hugo Kann*

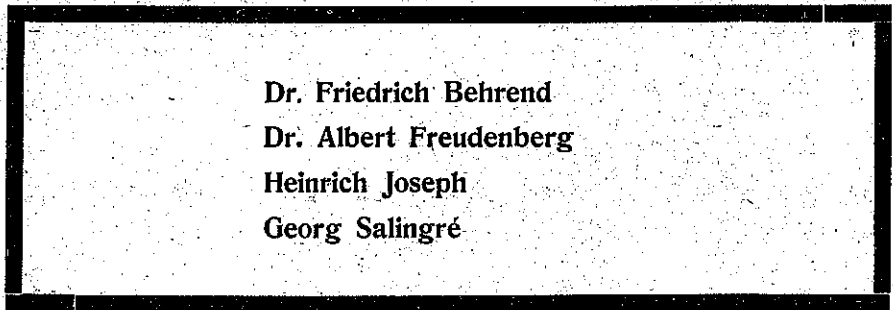
**Jugendgruppe.**

Leitung: *Erich Comeriner.*

**Tätigkeitsbericht für das Jahr 1929.**

Das Geschäftsjahr, das mit einem Mitgliederstand von 642 begonnen hat, schließt mit einem Mitgliederstand von 648. Es ist das erste Mal seit Gründung unseres Vereins, daß wir nicht über einen starken Mitgliederzuwachs berichten können. Der Zugang von Mitgliedern war zwar im gleichen Rahmen wie bisher, leider hatten wir aber einen gleich großen Abgang von Mitgliedern zu verzeichnen, der allerdings nicht darauf zurückzuführen ist, daß die Ausgeschiedenen mit dem Verein oder seiner Tätigkeit irgendwie unzufrieden gewesen sind, sondern ausschließlich auf die schlechte wirtschaftliche Lage, die es den meisten der Ausgeschiedenen angezeigt erscheinen ließ, ihre Ausgaben einzuschränken. Ein Schicksal, das wir mit zahlreichen anderen Vereinen teilen. Wir hoffen, daß, wenn die Wirtschaftslage sich bessert, dieser Verlust wieder ausgeglichen wird und wir im nächsten Jahr von einem stärkeren Anwachsen der Mitgliederzahl berichten können.

Wir haben leider auch in diesem Jahr wieder eine Anzahl von Todesfällen zu verzeichnen. Wir beklagen den Verlust von 4 Mitgliedern, den Herren:



**Dr. Friedrich Behrend**  
**Dr. Albert Freudenberg**  
**Heinrich Joseph**  
**Georg Salingré**

Wir werden auch diesen Herren ein herzliches Angedenken bewahren.

**Vorstand und Aufnahmeausschuß.**

Der in der Jahresversammlung vom 8. November 1928 gewählte Vorstand änderte sich in seiner Zusammensetzung nicht, ebenso auch nicht der Aufnahmeausschuß. Sie bestanden aus:

**Vorsitzender:** Dr. Hans Kaufmann.

**Stellvertretende Vorsitzende:** Dr. Heinz Stabel, Dr. Otto Heusler.

**Schriftführer:** Dr. Hugo Kann, Hugo Cohn.

**Schatzmeister:** Arthur Bohne, Arthur Z. Levy.

**Beisitzer:** Geheimrat Prof. Dr. Finkelstein, Georg Krämer, Dr. Fritz Löwe,

Dr. Heinrich Lux, Frau Margarete Schwarz.

**Aufnahmeausschuß:** ordentliche Mitglieder:

Günther David, Dr. Hanns Fischer, Dr. Charlotte Kirschner, Margarete Weiß, stellvertretende Mitglieder:

Geh.-Rat Dr. Demuth, Carl Grosse, Dr. Hans Ernst Sachs, Dr. Heinrich Veit-Simon.

Als Vertreter des Vorstandes delegiert:

Dr. Hans Kaufmann.

**Schneeschuhgruppe:** Vorsitzender: Dr. Gerhard Wolff.

Tourenwarte: Günther David, Max Heller.

**Lichtbildnergruppe:** Leiter: Dr. Hugo Kann.

**Jugendgruppe:** Leiter: Fritz Schlesinger.

Die Tätigkeit des Vereins, die sich in den vergangenen Jahren in erster Linie auf Veranstaltung von Vorträgen, Sprechabenden und Ausflügen erstreckte, hat eine wesentliche Bereicherung durch den Beschluß der letzten Jahresversammlung erhalten, in der unsere Mitglieder einmütig dem Bau einer Hütte im Friesenbergkar in den Zillertaler Alpen zustimmten. Wir können die erfreuliche Mitteilung machen, daß, nachdem im Sommer 1928 bereits der Zugangsweg gebaut, und der Weg Breitlahner — Dominikhütte wesentlich verbessert worden war, es gelungen ist, im letzten Sommer den Rohbau fertig zu stellen und ein stattliches Haus zu errichten, von dem wir hoffen, daß es zur Förderung unseres Zieles beitragen wird, allen ehrlichen Bergfreunden dazu zu verhelfen, ungehindert von allen politischen und religiösen Kämpfen die Schönheit der Berge zu genießen. Wir hoffen bestimmt, im Laufe des nächsten Sommers die Hütte eröffnen zu können. Sie faßt wie vorgesehen 20 Betten und 20 Matratzenlager und wird bewirtschaftet sein.

### Kletterausflüge.

Trotz der vielen Arbeit, die der Hüttenbau dem Vorstand und dem Hüttenausschuß bereitet hat, ist die bisherige Tätigkeit mit Ausflügen und Vorträgen in ungeändertem Maße fortgesetzt worden.

Es fand auch in diesem Jahr wieder ein Kletterausflug in die Sächsische Schweiz unter Führung der Herren Dr. Kann und Hugo Cohn statt. Die Beteiligung war eine außerordentlich starke. Dieser Ausflug trug, abgesehen von der klettertechnischen Fortbildung unserer Mitglieder, auch weiter wesentlich zum engeren Zusammenschluß unserer Mitglieder bei.

### Ausflüge.

Auch über unsere Ausflüge, die regelmäßig fortgesetzt wurden, können wir berichten, daß sie sich nach wie vor einer großen Beliebtheit erfreuen. Sie führten nach allen Seiten der Umgebung Berlins. Die Führung hatten die Herren: Hugo Cohn, Alfons Jaffé, Dr. Kann, Georg Krämer, Dr. H. Lux, Erich Weiß, Ernst Ludwig Wolff, Dr. Gerhard Wolff und Frh. Dr. Ch. Kirschner, denen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aussprechen. Wir haben, wie bisher, uns bemüht, auf diesen Ausflügen unseren Mitgliedern auch Gelegenheit zur naturwissenschaftlichen Fortbildung zu geben.

### Vorträge und Sprechabende.

Der Vorstand ist auch im letzten Vereinsjahr bemüht gewesen, das Vortragsprogramm möglichst abwechslungsreich zu gestalten. Es wurden folgende Vorträge von folgenden Herren gehalten:

8. November, San. Rat, Dr. Heusler, Architekt Durand, Direktor Kleemann; Unser Hüttenplatz.

31. Januar Dr. Walther Bing, Frankfurt a. M.: 3 Tage mit Skiern im Tuxer Hauptkamm.

21. Februar, Hugo Cohn: Unsere Weihnachtsfahrt in die blaue Silvretta.

14. März, Dr. F. C. Ellmenreich, Berlin-Meran: Von Nord und West ins Herz der Dolomiten.

18. April, Georg Krämer: Ferientage auf Corsica.

10. Mai, Landgerichtsrat Dr. E. Reinhardt: Jacob Fugger, der Reiche aus Augsburg als deutscher Kultur- und Kolonialpionier der Ostalpen und Karpathen.

23. Oktober, Ministerialdirektor Dr. Hermann Badt, Dr. Graf von Montgelas: Unsere Zeppelinfahrten.

Die Sprechabende, bei denen, wie bisher, Wert darauf gelegt wurde, unseren Mitgliedern Gelegenheit zur theoretischen und praktischen Fortbildung im Alpinismus zu geben, behandelten folgende Themata von folgenden Referenten:

20. November, Dr. Lux, Dr. Löwe: Lichtbilderraten.

15. Januar, Dr. Kann: Einiges über Hochgebirgsphotographie.

12. Februar, Dr. Bruno Moses: Einiges über Wintersportplätze.

21. März, Frh. Dr. Ch. Kirschner: Wanderungen im Paradisgebiet.

28. Mai, Frh. Margarete Kirschner: Gymnastik als Hilfsmittel für den Bergsteiger.

7. Juni: Aussprache über Reisepläne.

21. Juni: Gerhard Singer: Jugend-Alpenwanderungen.

10. Oktober: Reise- und Tourenberichte.

Die Vorträge fanden mit Lichtbildern und Vorführung von 2 Filmen statt, von den Sprechabenden fanden 3 mit Lichtbildern statt.

Von den Referenten waren die Herren: Dr. F. C. Ellmenreich und Landgerichtsrat Dr. Reinhardt Gäste, alle anderen Referenten waren Mitglieder unseres Vereins.

### Freie Hochschule.

Im Verein mit der freien Hochschule haben wir einen in erster Linie für Nichtalpinisten berechneten Kursus veranstaltet, in dem folgende Mitglieder unseres Vereins über folgende Themata mit Lichtbildern sprachen:

22. November: Georg Krämer: Wirkungen der Eiszeit in der Mark.

29. November: Dr. H. Lux: Gefahren der Alpen.

6. Dezember: Frau Dr. Dora Lux-Bieber: Die Erschließung der Alpen für den internationalen Handel und Verkehr im Altertum und im Mittelalter.

13. Dezember: Dr. Hans Kaufmann: Erste Gipfelbesteigungen, (Mont Blanc, Groß-Glockner, Ortler, Jungfrau, Matterhorn)

Ein Versuch, Gesellschaftsfahrten in die Dolomiten zu veranstalten, hatte leider keinen Erfolg. Dies lag wohl in erster Linie daran, daß die in Aussicht genommene Reisezeit Ende Juni und Anfang September für die meisten unserer Mitglieder zu ungünstig lag.

### Gemütliches Beisammensein.

Im Dezember veranstalteten wir wie im vorhergehenden Jahr ein Beisammensein im gemütlichen Kreise in den schönen Räumen des Demokratischen Clubs, das ebenso wie sein Vorgänger allgemein gut gefiel und das wir als regelmäßige Einrichtung beibehalten wollen. Außerdem veranstaltete unsere Jugendgruppe im Juni für unsere Mitglieder ein wohl gelungenes Sommerfest im Seeschloß Pichelsberg, auf dem einige bei Veranstaltungen des Vereins in der Sächsischen Schweiz und beim Skilauf aufgenommene Filme von Herrn und Frau Dr. Moses vorgeführt wurden.

### Sammlungen.

Wir sind auch dieses Jahr in der Lage, über einen erfreulichen Zuwachs der Sammlungen zu berichten. Unsere Lichtbildersammlung hat zur Zeit 1107 Bilder. Für ihre Vermehrung danken wir besonders den Herren Dr. Lux und Dr. Kann, die mit vielem Eifer und Fleiß aus Negativen unserer Mitglieder neue Lichtbilder hergestellt haben.

Auch unsere Bücherei vermehrte sich um 82 Bände und eine Anzahl Zeitschriften. Auch dieses Jahr können wir wieder zahlreichen Verlegern und Mitgliedern für Stiftungen von Büchern unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Die Benutzung unserer Bücherei nimmt ständig zu, könnte aber noch einen viel größeren Umfang annehmen. Die Kartothek für die Lichtbilder ist jetzt fertiggestellt. Ein Katalog ist vorbereitet.

### Monatsprogramm.

Unser Monatsprogramm ist weiter ausgestaltet worden. Wir haben früher die Berichte über unsere Veranstaltungen immer in den Nachrichten des Alpenverein Donauland und unseres Vereins erscheinen lassen, im letzten Jahr haben wir sie jedoch in unser Monatsprogramm übernommen, um unseren Mitgliedern eine laufende Uebersicht über unsere Tätigkeit zu geben. Auch die Besprechung von Büchern ist weiter ausgebaut worden, um unsere Mitglieder über die Neuerscheinungen der alpinen Literatur auf dem Laufenden zu halten.

### Verträge.

Die Verträge mit der Iduna betr. Unfallversicherung und dem Deutschen Lloyd bezüglich Reisegepäckversicherung sind in der gleichen Art wie bisher verlängert worden. Auch einige Schweizer Hotels haben uns dieses Jahr wieder Ermäßigungen für unsere Mitglieder gewährt.

Wir hoffen, daß durch die Beschlüsse, die am heutigen Abend gefaßt werden sollen, es uns möglich sein wird, unseren Mitgliedern auf einer großen Anzahl von Hütten alpiner Vereine Vergünstigungen zu schaffen, die wir bisher noch nicht haben.

### Unsere befreundeten Vereine.

Unser freundschaftliches Verhältnis mit dem Alpenverein Donauland in Wien ist nach wie vor gleich herzlich geblieben, wie es vom ersten Tage unseres Bestehens ab war.

Auch in diesem Jahr ist es uns besonders bei unserem Hüttenbau durch die tatkräftige Unterstützung unseres Brudervereins gelungen, weitere Fortschritte zu erzielen. Die Anträge, die Ihnen heute abend vorgelegt werden, sollen dazu dienen, das tatsächlich herrschende Freundschaftsverhältnis auch in ein enges formelles Verhältnis umzuwandeln.

Auch das Freundschaftsverhältnis zum Süddeutschen Alpenverein München und den Ortsgruppen Breslau und Leipzig ist ein gleich gutes geblieben wie bisher. Mit unseren Leipziger Freunden konnten wir im vergangenen Winter eine gemeinsame Fahrt ins Erzgebirge unternehmen, die allgemeinen Beifall fand. Die touristische Tätigkeit unserer Mitglieder ist, soweit wir es übersehen können, auch im letzten Jahr eine recht gute gewesen.

### Gruppen.

Die Schneeschuhgruppe konnte infolge der außerordentlich günstigen Schneeverhältnisse im letzten Jahr zahlreiche Fahrten unternehmen. Sie hat sich dem neu gegründeten Deutschen Wintersportverband angeschlossen.

Auch unsere Jugendgruppe konnte zahlreiche Fahrten in die Umgebung Berlins machen, während es leider nicht möglich war, da die Ferienzeit der Mitglieder zu weit auseinander gelegen war, in diesem Jahr, wie in den vergangenen Jahren, auch eine Alpenfahrt unserer Jugendgruppe zu veranstalten. Die Freunde der Lichtbildkunst in unserem Verein haben sich ebenfalls zu einer besonderen Gruppe zusammengeschlossen, die bisher zwei Abende veranstaltete.

Mit Ablauf dieses Winters besteht unser Verein 5 Jahre. Dieses ist an sich keine lange Zeit, aber sie ist immer hin lang genug, um uns darüber Rechenschaft abzulegen, ob die Hoffnungen, mit denen unser Verein gegründet worden ist, berechtigt waren, und ob unser Verein seine Existenzberechtigung erwiesen

hat. Daß die Notwendigkeit unserer Gründung seinerzeit von unseren Gegnern bestritten wurde, nimmt nicht weiter Wunder, es waren aber auch viele, die unserer Bewegung an sich sympathisch gegenüberstanden, die aber seinerzeit starke Zweifel daran äußerten, ob die Gründung unseres Vereins notwendig war. Wir glauben, daß sich diese Frage im positiven Sinne durch das Anwachsen unserer Mitgliederzahl, durch die rege Beteiligung an unseren Veranstaltungen erwiesen hat, und vor allen Dingen dadurch, daß es uns bereits in so kurzer Zeit unseres Bestehens, durch die Opferwilligkeit unserer Mitglieder gelungen ist, ein stattliches Haus in den Bergen zu errichten. Wir haben vom ersten Tage ab unsere Tätigkeit darauf konzentriert, positiv zu arbeiten, uns nicht damit aufhalten, andere zu bekämpfen; soweit dies durch Angriffe von anderer Seite nötig war, haben wir uns auf die Abwehr beschränkt. Wir nehmen an, daß es für unsere Mitglieder von Interesse ist, nachfolgend eine kurze Zusammenstellung dessen zu berichten, was in diesen 4<sup>1/2</sup> Jahren Positives geleistet worden ist.

An erster Stelle ist der Bau der Hütte zu betonen, deren Bedeutung für unser Wirken garnicht hoch genug eingeschätzt werden kann und durch die allein wir unsere Existenzberechtigung erwiesen haben. Wir haben uns von Anfang an bemüht, nicht nur das Interesse unserer Mitglieder, die die Alpen bereits kennen, aufrecht zu erhalten und zu vertiefen, sondern auch den alpinen Gedanken in weitere Kreise, denen er bisher fremd war, hineinzutragen und glauben, daß uns dieses auch gelungen ist. Unsere Mitgliederzahl ist von 42 bei der Gründung auf 360 im Jahre 1925, auf 525 im Jahre 1926, auf 574 im Jahre 1927, auf 642 im Jahre 1928 und auf 648 im Jahre 1929 gestiegen. Wir haben 31 Vortragsabende veranstaltet, in denen die Ost- und Westalpen und die anderen Gebirge, sowie Themen allgemeinen Inhalts besprochen wurden. Wir haben ferner 38 Sprechabende veranstaltet, außerdem den oben erwähnten Kursus der Freien Hochschule, sowie ein Bergsteigerkursus mit 12 Vorträgen resp. Übungen.

Unsere Lichtbildersammlung beträgt zur Zeit 1197 Bilder. Unsere Bücherei umfaßt 540 Bände. Auch eine Steinsammlung haben wir angelegt, die zwar noch nicht groß ist, aber sehr schöne Exemplare umfaßt. Es wurden Kletterkurse in der Sächsischen Schweiz und Skifahrten in das Riesengebirge und Erzgebirge, sowie 65 Ausflüge in die Mark veranstaltet.

Wir glauben, daß dieser kurze Ueberblick in Ihnen allen die Ueberzeugung festigen wird, daß die Gründung unseres Vereins eine Notwendigkeit war und daß wir auf dem richtigen Wege sind. Viele unserer Mitglieder haben fleißig und uneigennützig an der Erreichung unseres Zieles mitgearbeitet und wir sind Ihnen allen zu Dank verpflichtet. Wenn unser Verein aber die Größe und die Aktionsfähigkeit erlangen soll, die wir alle für nötig halten, dann ist es erforderlich, daß alle unsere Mitglieder mitarbeiten. Vor allen Dingen ist es nötig, daß jedes Mitglied sich bemüht, durch Werbung neuer Mitglieder zur Vergrößerung des Vereins beizutragen und, wenn dies geschieht, zweifeln wir nicht daran, daß nach Ablauf weiterer 5 Jahre, wenn wir einen Ueberblick über die Tätigkeit unseres Vereins geben, Sie mit uns der Ansicht sein werden, daß unser Verein sich in der Richtung bewegt, die für jeden Bergsteiger die Richtung ist: „empor“.

### Tätigkeitsbericht der Schneeschuhgruppe für den Winter 1928-29

Die Tätigkeit der Schneeschuhgruppe war infolge der so überaus günstigen Witterung reger denn je. Am 15. Nov. fand die Jahresversammlung der Gruppe statt, die dem Vorstand Entlastung erteilte und ihn unverändert wiederwählte. (Vorsitzender Dr. Gerhard Wolff, Tourenwarte: Günther David und Max Heller).

Die 4<sup>1/2</sup>tägige Weihnachtsfahrt (Leiter Dr. Wolff) führte auf die Martins-

## I OSTALPEN

### Nördliche Kalkalpen.

#### Bregener Wald.

Madlochspitze: Berthold Kahn,  
Warther Horn: Berthold Kahn.

#### Arlberggebiet.

Hans Gottfurcht.

#### Lechthaler Alpen.

Ulmer Weg (Hauskogel, Schindler): Berthold Kahn,  
Skifahrten oberhalb der Ulmer Hütte - Valluga: Josef Schachtel.

#### Wettersteingebirge.

Ausflüge von Partenkirchen - Reutte: Dr. Georg Eisner.

#### Karwendelgruppe.

Birkkarspige: Dr. Erna Ball,  
Reitherspige: Paul Dessauer,  
Viererspige (▲ S. W. Grat, ♀ Viererkar: Dr. Erna Ball.

#### Tegernseer Berge.

Bodenschneid: Dr. Hermann Mankiewitz, Rose Mankiewitz,  
Hirschberg: Dr. Hermann Mankiewitz, Rose Mankiewitz,  
Kreuzberg: Dr. Hermann Mankiewitz, Rose Mankiewitz,  
Wallberg: Dr. Hermann Mankiewitz, Rose Mankiewitz.

#### Inntaler Alpen.

Kranzhorn: Arthur S. Rothenberg.  
Wendelstein: Arthur S. Rothenberg,  
Ausflüge in den Wilden und Zahmen Kaiser: Arthur S. Rothenberg.

#### Berchtesgadener Alpen.

Hochkalter (Blaueisgletscher): Erwin Ambrosius, Lotte Grünstein,  
Kleiner Wagnmann: (▲ S.-Wand, ♀ N.-Grat) Erwin Ambrosius, Lotte Grünstein.

#### Sannaunguppe. (Ski)

Arrezjoch: Dr. Arthur Freund, Käte Rosenheim,  
Furgler: Käte Rosenheim,  
Oreithspige: Dr. Arthur Freund, Käte Rosenheim,  
Grübelekopf: Käte Rosenheim,  
Lacidkopf: Käte Rosenheim,  
Ochsenbergscharte: Käte Rosenheim,  
Vorderer Sattelkopf: Dr. Arthur Freund, Käte Rosenheim.

#### Verwallgruppe.

Hohe: Riffler: Berthold Kahn.

baude mit 17 Teilnehmern und einem Skilehrer, der die Anfänger und schwachen Läufer mit gutem Erfolg unterrichtete, und nach unserer Rückfahrt weiter bei der Jugendgruppe als Lehrer blieb. Dem Vorstand des Deutschen Alpenvereins Berlin e. V. danke ich auch an dieser Stelle bestens, daß er zu den Kosten für den Skilehrer erheblich beisteuerte und dadurch an dem so überaus glücklichen Verlauf der Weihnachtsfahrt einen beträchtlichen Anteil hatte. Am 20. Januar unternahmen 7 Mitglieder unter Leitung von Herrn David eine wohlgelungene Weekendfahrt nach Altenberg im Erzgebirge gemeinsam mit einer Abteilung unserer Leipziger Ortsgruppe. In der nun folgenden schnee-reichen Frostperiode konnten an 6 Sonntagen hintereinander Schneeschuhausflüge unternommen werden: Am 27. Januar von Potsdam nach den Ravensbergen und Rehbrücke. (16 Teilnehmer, Leiter Dr. Wolff). Am 3. Februar von Falkenberg über Grüne Tanne-Baasee nach Freienwalde. (15 Teilnehmer, Leiter Dr. Wolff). Am 10. Februar von Seddin über Ferch - Lienezwitzsee nach Michendorf. (7 Teilnehmer bei mehr als 30° Frost! Leiter Dr. Wolff). Am 17. Februar von Potsdam nach den Ravensbergen. (20 Teilnehmer, Leiter Dr. Wolff). Am 24. Februar Schleife durch den Grunewald. (15 Teilnehmer, Leiter G. David). Am 3. März von Baruth zum Fläming. (23 Teilnehmer, Leiter G. David). Am 7. März fand eine gut besuchte Gruppensitzung statt, auf der nach einem Bericht des Vorsitzenden über die gemeinsame Weihnachtsfahrt Herr Dr. Blank einen Vortrag über seine Schneeschuhfahrten im Jungfraugebiet hielt.

Unter der Leitung von Frau Dr. Tilly Moses fand jeden Mittwoch morgen auf dem Sportplatz Tiergarten der sogen. Waldlauf statt, der von einer kleinen, aber um so eifrigeren Mitgliederzahl selbst bei Frost solange betrieben wurde, bis die Schließung des Sportplatzes (wegen der Vereisung diesem so wirksamen, wenn auch vielen noch unbekanntem Trainings- und Abhärtungsmittel ein Ende bereitete.

Diese lebhaft sportliche Tätigkeit förderte das Wachstum der Gruppe in bisher noch nicht beobachtetem Maße. Die Mitgliederzahl stieg von 36 auf 47 und es spricht alles dafür, daß der Zuwachs in diesem Jahr noch größer werden wird. Mögen wir uns weiter unserem Ziele nähern, in der Schneeschuhgruppe alle am Schneeschuhlauf interessierten Mitglieder des Deutschen Alpenvereins Berlin e. V., zu sammeln.

28 Mitglieder sandten einen Tourenbericht ein, von denen 23 in der Berliner Umgebung, zumeist auf Fahrten der Schneeschuhgruppe liefen. 21 Mitglieder liefen im Mittelgebirge; neben dem am meisten aufgesuchten Riesengebirge, (17 mal), liefen 2 Mitglieder im Isergebirge, 3 im Erzgebirge, 2 im Thüringer Wald, u. i. d. Hohen Rhön. 7 Mitglieder konnten Berichte a. d. Alpen einsenden und zwar 3 von der Weihnachtsfahrt nach Galtür in der Silvretta, (J. Abrahamsohn, Dr. Blank, Dr. Gronemann), 2 vom Skikurs des Alpenvereins Donauland in Arosa, (Herr und Frau Dr. Moses), Herr Heller aus Andermatt und Herr Dr. Löwe vom Jungfraujoch. Skiheil! Dr. G. Wolff.

#### Jahresbericht der Jugendgruppe.

Zu Beginn dieses Jahres konnten wir wegen sehr reger Beteiligung eine zweite Gruppe aus unseren jüngeren gründen, die unter der Leitung von Alice Bischofswerder stand. Unsere Veranstaltungen wurden zumeist getrennt ausgeführt. Das Programm der Gruppe 1 umfaßte 14 Sonntags- und 8 Sonnabend-Sonntagsfahrten.

Außerdem haben wir uns auf den Heimabenden mit rein alpinen und mehreren allgemein interessierenden Themen beschäftigt. Wie auch sonst hatten wir einige Sonderveranstaltungen, eine Weihnachtsskifahrt in das Riesengebirge mit sehr reger Beteiligung, die Dank des Skilehrers sehr viel Anklang gefunden hat; eine weniger gut besuchte Kletterfahrt Ostern in die Sächsische Schweiz, und vor den Sommerferien ein sehr gut gelungenes Sommerfest, das der Jugendgruppe die Möglichkeit gab, auch etwas zum Hüttenaufwand beizutragen. Die Zahl der Mitglieder war zu Beginn 26, trotz Ausscheidens einiger passiver Mitglieder, ist ein leichter Zuwachs auf 28 eingetreten.

## Zentralalpen.

### Silvrettagruppe.

Alpkogel (Ski): Dr. Albert Arons, Dr. Dagobert Blank, Hugo Cohn,  
Erwin Foerster, Dr. Kurt Gronemann, Walter Oppenheim,  
Böckingscharte: Paul Dessauer,  
Fennerspige: Paul Dessauer,  
Grialetschgletscher: Josef Schachtel (Ski),  
Jamtalhütte - Kronenjoch - Fimberferner - Heidelbergerhütte (Ski):  
Dr. Albert Arons, Dr. Frig Brumm, Dr. Dagobert Blank, Hugo Cohn,  
Erwin Foerster, Walter Oppenheim,  
Jamtalhütte - Fuorela Chalaus - Vadret Chalaus - Vadret d'Urezza -  
Urezza - Joch - Jamtalferner (Ski): Dr. Albert Arons,  
Dr. Dagobert Blank, Hugo Cohn, Walter Oppenheim,  
Kronenjoch - Jamhütte: Käte Rosenheim (Ski),  
Montafontal: Hans Gottfurcht, Josef Schachtel,  
Ochsencharte: Käte Rosenheim (Ski),  
Westl. Plattenspige: Paul Dessauer,  
Parsenn - Wasserscheide: Josef Schachtel (Ski),  
Piz Sarsura Josef Schachtel (Ski),  
Strelapaß: Josef Schachtel (Ski),  
Verhuptspige: Paul Dessauer,  
Vermuntpaß: Josef Schachtel (Ski),  
Zeblejoch - Veriljoch: Käte Rosenheim (Ski).

### Oetaler Alpen.

Ramoljoch: Dr. Frig Fischl,  
Kleinere Touren: Dr. Frig Fischl, Harro Veit Simon, Dr. Heinrich Veit Simon

### Stubai Alpen.

Wilder Freiger: Harro Veit Simon, Dr. Heinrich Veit Simon,  
Wilder Pfaff: Harro Veit Simon, Dr. Heinrich Veit Simon.

### Zillertaler Alpen.

Friesenbergcharte: Wilhelm Durand, Dr. Hans Kaufmann,  
Dr. Hans Ernst Sachs,  
Olperer: Wilhelm Durand,  
Lapenscharte: Dr. Hans Kaufmann, Dr. Hans Ernst Sachs,  
Schönbichlerhorn: Dr. Hans Kaufmann, Dr. Hermann Mankiewig,  
Rose Mankiewig, Dr. Hans Ernst Sachs,  
Tuxerjoch: Dr. Hans Kaufmann, Dr. Hans Ernst Sachs,  
Wanderungen: Dr. Hermine Heusler-Edenhuizen, Dr. Otto Heusler,  
Alice Kaufmann, Philipp Nachtigall.

### Deferegger Alpen.

Gösleswand: Anna Leichtentritt,  
Gr. Lenkstein: Anna Leichtentritt.

### Glocknergruppe.

Bauernbrachkopf: Herbert Sommerguth,  
Bockarscharte: Herbert Sommerguth,  
Groß-Glockner: (Hofmanusweg) Herbert Sommerguth,  
Hoher Gang: Herbert Sommerguth,  
Klein-Glockner: Dr. Kurt Gronemann,  
Kapruner Törl: Herbert Sommerguth,  
Pfandlscharte: Walter Oppenheim, Herbert Sommerguth,

Schwarzkopf: Dr. Kurt Gronemann, Herbert Sommerguth,  
Gr. Wiesbachhorn: Dr. Kurt Gronemann,

### Sonnenblickgruppe.

Hoher Sonnblick: Dr. Kurt Gronemann

### Ortlergruppe.

Cevedale (3 Gipfel): Alice Jaffé, Ruth Jaffé, Albert Seligsohn,  
Düsseldorfer Hütte: Dr. Alice Eisner, Käte Meyer,  
Madritschspige - Bugenspige - Eiseespige: Dr. Alice Eisner,  
Ortler (A Hinterer Grat, Y Payerhütte): Dr. Richard Calé, Alice Jaffé,  
Ruth Jaffé, Harro Veit Simon, Dr. Heinrich Veit Simon  
Payerhütte: Dr. Alice Eisner, Käte Meyer, Walter Oppenheim,  
Hinter- und Vorder-Schöneck: Alice Jaffé, Ruth Jaffé,  
Schöntaufspige: Dr. Alice Eisner, Alice Jaffé, Ruth Jaffé, Käte Meyer,  
Suldenspige - Schrötterhorn - Kreilspige - Königspige: Dr. Eduard Heimann,  
Albert Seligsohn,  
Tschengelser Hochwand (Ostgrat): Dr. Eduard Heimann (Ueb.),  
Harro Veit Simon, Dr. Heinrich Veit Simon,  
Vertainspige (N. W. Grat): Dr. Richard Calé, Harro Veit Simon,  
Dr. Heinrich Veit Simon, Albert Seligsohn,

## Südliche Kalkalpen.

### Brentagruppe.

Cima di Brenta: Dr. Eduard Heimann, Dr. Curt Wiesenthal (Ueb.).

### Rosengarten u: Grödener Dolomiten.

Antermojapaß - Tschagerjoch: Walter Oppenheim,  
Boéspige: Alice Jaffé, Ruth Jaffé,  
Crespeinajoch: Alice Jaffé, Ruth Jaffé,  
Großer Fermedaturm: Anne Gerda Buchthal, Dr. Richard Calé,  
Kleiner Fermedaturm: Dr. Ernst Nachmann,  
Fünffingerspige: Anne Gerda Buchthal,  
Puezspigen: Alice Jaffé, Ruth Jaffé,  
Rosengartenspige: Anne Gerda Buchthal,  
Col della Sierés: Alice Jaffé, Ruth Jaffé,  
Sas Songher (Südwand): Anne Gerda Buchthal,  
Kleine Tschierspige: Dr. Ernst Nachmann.

### Ampezzaner und Pragser Dolomiten.

Cristallin: Dr. Hans Kaufmann, Dr. Hans Ernst Sachs  
M. Cristallo: Dr. Ludwig Merzbach,  
Croda Rossa: Dr. Hans Kaufmann, Dr. Hans Ernst Sachs.

### Sextener Dolomiten.

Einser: Dr. Hugo Bernhardt,  
Forcella Lughieres - Paternsattel: Alice Kaufmann, Philipp Nachtigall,  
Kleine Zinne: Dr. Hugo Bernhardt, Dr. Hans Kaufmann, Dr. Hans Ernst Sachs  
Zwölfer: Dr. Hugo Bernhardt,  
Wanderungen: Dr. Ludwig Merzbach.

### Palagruppe.

Cima di Cuseglio: Dr. Hans Aron, Otto Eskeles,  
Cima Fradusta: Dr. Hans Aron, Otto Eskeles,

Cimone della Pala (Zecchiniweg): Dr. Hugo Bernhardt, Otto Eskeles,  
Dente del Cimone Treptowweg: Dr. Heinrich Davidsohn, Otto Eskeles.  
Rosetta: Dr. Hans Aron, Otto Eskeles,  
Figlio della Rosetta: Otto Eskeles,  
Campanile di Val di Roda - Cima di Val di Roda (Ueb.): Dr. Hans Aron,

### Carnische Alpen.

Plöckenpaß - Wolayersee: Anna Leichtentritt.

### Julische Alpen.

Mangart: Dr. Hans Kaufmann,  
Triglav: (A Kottal, Y Siebenseental) Dr. Hans Kaufmann,  
Wanderungen: Alice Kaufmann, Philipp Nachtigall,

### Sonstige ohne Touren besuchte Gebiete.

Salzkammergut: Dr. Hans Ernst Sachs,  
Kärntner Seen: Alice Kaufmann, Dr. Hans Kaufmann, Philipp Nachtigall

## II. WESTALPEN

### Berner Oberland.

Großer Aletschgletscher (Gletscherdickenmessungen): Dr. Fritz Löwe,  
Balmhorn: Armin Heller, Dr. Julius L. Seligsohn,  
Bergljoch - Berglistock (Längstraversierung) - Ankenbüttli - Gaulihütte:  
Dr. Robert Fränkel,  
Bonderspiz: Dr. James Friedländer,  
Crivofstock: Josef Schachtel,  
Eigergletscher: Dr. Adolf Wagner,  
Elsigfirst: Armin Heller,  
Ewigschneehorn: Dr. Robert Fränkel,  
Furka: Josef Schachtel,  
Jungfrau: Dr. Robert Fränkel (12. Best. über N.O. Grat), Dr. Adolf Wagner,  
Jungfrauoch: Dr. Heinrich Finkelstein,  
Jungfrauoch-Lötschenlücke: Dr. Fritz Löwe (Ski),  
Männlichen: Dr. Adolf Wagner,  
Nägelsgrätli: Josef Schachtel,  
Schilthorn: Dr. Robert Fränkel,  
Tschingelochthorn: Armin Heller, Dr. Julius L. Seligsohn (3 Gipfel),  
Wildstrubel: Dr. James Friedländer, Dr. Julius L. Seligsohn.

### Gotthardgruppe.

St. Gotthard: Dr. Jacob Gross, Julie Gross, Alfred Lewinnek.

### Graubündner Alpen.

Albulapaß: Dr. William Kramm,  
Arosaer Rothorn: Dr. Oscar Altenberg,  
Arosaer Weißhorn: Dr. Oscar Altenberg,  
Bovalhütte: Dr. Adolf Gottstein,  
Bovalhütte - Morteratschgletscher: Dr. Hans Salinger (Ski),  
Julierpaß - Fuorcla Crevasalvas: Dr. Hans Salinger (Ski),  
Piz Kesch: Ernst Hoff, Dr. William Kramm,  
Kunkelspaß: Dr. William Kramm,

Piz Languard: Dr. Adolf Fränkel,  
(V Languardgletscher - Heutal:) Dr. William Kramm,  
Margun - Alp Surlej: Dr. Hans Salinger (Ski),  
Mayenfelder Furka: Dr. Oscar Altenberg,  
Piz Mezaun: Ernst Hoff,  
Piz Morteratsch: Dr. Erna Ball,  
Ochsenalp: Dr. William Kramm,  
Piz Palü: Dr. William Kramm (Ueb.),  
Schaffberg: Dr. Adolf Gottstein,  
Fuorcla Surlej: Dr. William Kramm, Walter Oppenheim,  
Tschiervahütte: Dr. Adolf Gottstein,  
Tschiervahütte - Agagliouls - Roseggletscher - Coazhütte:  
Dr. Adolf Fränkel,  
Wanderungen in Engadin: Dr. Richard Mühsam, Dr. Curt Wiesenthal,  
Wanderungen im Schweizer Nationalpark: Ernst Hoff.

### Walliser Alpen.

Kleines Allalinhorn: Georg Benjamin,  
Pigne d'Arolla: Ernst Apt,  
Pic d'Arzinol: Dr. Heinrich Finkelstein,  
Cabane Bertol: Dr. Hugo Kann,  
Bricolla: Dr. Heinrich Finkelstein,  
Mont Dolin: Ernst Apt,  
Egginerhorn - Britanniahütte: Dr. Hugo Kann,  
Pigne de da Lex: Dr. Heinrich Finkelstein,  
Pas de Lona: Dr. Heinrich Finkelstein, Dr. Hugo Kann,  
Col de la Meina: Dr. Heinrich Finkelstein,  
Mittagshorn: Dr. Hugo Kann,  
Montblanc de Seilon: Dr. Hugo Kann,  
Nadelhorn: Georg Benjamin, Dr. James Friedländer, Dr. Hugo Kann,  
Bel Oiseau: Ernst Apt,  
Beç d'Orzival: Dr. Heinrich Finkelstein,  
Sasseneire: Dr. Heinrich Finkelstein,  
Six Jours: Ernst Apt,  
Col de Torrent: Dr. Heinrich Finkelstein,  
Weissmies: Dr. James Friedländer.

### Montblancgruppe.

Aiguille d'Argentière: Dr. Robert Fränkel,  
Glacier d'Argentière et de Lognan: Dr. Adolf Wagner,  
Fenetre d'Arpetta: Paula Unger,  
Col de Balme: Dr. Adolf Wagner,  
Bossonsgletscher: Dr. Ing. Emil Hoffmann, Dr. Adolf Wagner,  
Chapéau: Dr. Adolf Wagner,  
Aiguilles de Grand Charmoz - de Grépon - Col de Nantillon:  
Dr. Robert Fränkel  
Mont Corbeau: Dr. Adolf Wagner,  
Col de Écaudies: Dr. Friedrich Rubensohn,  
Col de Géant - Aiguille de Midi: Dr. Max Nassau,  
Mèr de Glace: Ernst Apt, Dr. Ing. Emil Hoffmann, Dr. Adolf Wagner,  
Grands Mulets: Dr. Adolf Wagner,  
Cabane d'Orny - Glacier d'Orny: Paula Unger,  
Cabane d'Orny - Cabane Dupuis - Pointe d'Orny: Dr. Friedrich Rubensohn,  
Plan des Aiguilles: Dr. Adolf Wagner,  
Planpraz: Dr. Ing. Emil Hoffmann,  
Mont de la Saxe: Dr. Max Nassau,  
Gorges de Trient: Dr. Adolf Wagner.

### Grajsche Alpen

Col de Lauson (Ueb.): Erich Weiß, Margarete Weiß.  
Gran Paradiso (Ueb.): Dr. Max Nassau, Erich Weiß, Margarete Weiß.

### Tarentaise:

Pas de le 'Ane: Erich Weiß, Margarete Weiß,  
Kl. St. Bernhard: Erich Weiß, Margarete Weiß,  
Refuge de Pèclet-Poiset: Erich Weiß, Margarete Weiß,  
Pointe de la Réchasse: Erich Weiß, Margarete Weiß,  
Col de la Vanoise: Erich Weiß, Margarete Weiß.

## III. ANDERE GEBIETE.

### Algier.

Dr. Ing. Emil Hoffmann.

### Albanien.

(Durazzo, Tirano, Valona, Santi Quaranta): Alice Kaufmann,  
Dr. Hans Kaufmann.

### Bulgarien.

(Rilagebirge - Witoschgebirge) Käte Rosenheim.

### San Canaria.

(Baranco de Teroz) Dr. Ludwig Goldwasser.

### Corfu.

(Peleka) Alice Kaufmann, Dr. Hans Kaufmann.

### Dalmatien.

(Lovcen) Alice Kaufmann, Dr. Hans Kaufmann.

### Grönland.

(2 Reisen auf dem Inlandeis) Dr. Friß Löwe.

### Island.

(Reise durch das Innere von Nordisland) Dr. Karl Kroner.

### Madeira.

Dr. Ludwig Goldwasser.

### Mallorca.

Dr. Ing. Emil Hoffmann.

### Marocco.

(Ceuta, Tetuan) Dr. Ing. Emil Hoffmann.

### Portugal.

(Lissabon, Cintra) Dr. Ing. Emil Hoffmann.

### Spanien.

(Sierra Nevada) Dr. Georg Eisner,  
Barcelona, Montserrat, Cadiz, Sevilla, Vigo Dr. Ing. Emil Hoffmann.

### Rheinreise.

Claire Ruth Wolff.

### Hohe Tatra.

Hala Glascienowa - Zawrat - Morskie - Oko; Bernhard Zimnik,  
Hildegard Zimnik.

Granaten-Swinitza: Bernhard Zimnik,  
Dreikronen: Bernhard Zimnik, Hildegard Zimnik.

### Teneriffa.

(Slano de las Retamas, Monte Blanca, Pico de Teide, Portillo de la Villa):  
Dr. Ludwig Goldwasser.

### Schiffsreise.

Genua bis Hamburg: Dr. Georg Eisner.

### Zeppelinfahrten.

Orientfahrt: Dr. Hermann Badt.

Amerikafahrt: Dr. Albrecht Graf von Montgelas.

Außerdem zahlreiche Wander- und Kletterfahrten in die Sächsische Schweiz und Skifahrten ins Riesen- und Erzgebirge.